

	<p>Objekt: Kaolinpresstücher</p> <p>Museum: Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg Kirchgasse 5 04808 Lossatal OT Hohburg +49 (0) 34263 41344 info@steinarbeiterhaus.de</p> <p>Sammlung: Objekte zur Geschichte des Kaolinabbaus</p> <p>Inventarnummer: 2018_0101</p>
--	---

Beschreibung

Die Kaolinpresstücher kamen mit der Filterpresse (Inv-Nr. 2018_0112) zum Einsatz. Zunächst musste der Quarzsand aus dem Kaolin gewaschen werden. Das geschah in großen Wasserbottichen. Danach wurde mit der Filterpresse das Wasser herausgepresst. Die Presse bestand aus zwei Holzteilen, die beide mit je einem Presstuch belegt wurden. In das Loch in der Mitte wurde ein Messingring eingelegt, durch den das Wasser ablief. Es entstanden ca. 10 cm starke "Kuchen", die geviertelt und verkauft wurden. Wahlweise wurde auch das Pulver verkauft.

Das Kaolin ist ein Verwitterungsprodukt des Quarzporphyr und wird nicht nur für Porzellangeschirr benötigt, sondern spielt auch in der Industriekeramik eine große Rolle, z.B. für Isolatoren. Ebenso ist es ein wichtiger Bestandteil von Papier, Farben u.v.m.

Grunddaten

Material/Technik: Textil
Maße:

Ereignisse

Wurde genutzt wann Vor 1961
wer Kaolinwerk Hohburg
wo Hohburg

Schlagworte

- Kaolin
- Presse (Technik)

- Textilie
- Wasser